

Mitteilungsvorlage, DS-Nr. 2022/0424

öffentlich

Beratungsfolge	Sitzung am:	Ja	Nein	Enth.
Ausschuss für Umwelt- und Klimaschutz	18.05.2022			

Betreff: Aktivitäten des Amtes für Umwelt- und Klimaschutz

Mitteilungstext:

Aktuell befasst sich das Umweltamt der Stadt Troisdorf unter anderem mit folgenden Projekten der Öffentlichkeitsarbeit im Klima- und Umweltschutz:

Klimatage

Um ein weiteres Zeichen für den Klimaschutz zu setzen, wird das Klimaschutzmanagement dieses Jahr vom 16.-18. September zum ersten Mal die Troisdorfer Klimatage veranstalten. Drei Tage, fokussiert auf die Themen Mobilität, Nachhaltigkeit und Energie sollen ganz dem Klimaschutz gewidmet werden und so viele Menschen wie möglich erreichen. Geplant sind unter anderem eine Müll-Sammelaktion mit nachhaltigem Bürger*innen-Frühstück, Upcycling-Workshops, Vorträge, Energieberatung sowie das nachfolgend beschriebene Fahrradkino.

Fahrradkino

Im Rahmen der Klimatage ist für den 16.9. ein Fahrradkino geplant. Beim Fahrradkino geht es darum, erlebbar zu machen, was es bedeutet, wenn die Energie nicht aus der Steckdose kommt, sondern mit eigener Muskelkraft erzeugt werden muss. Das Fahrradkino besteht aus zehn umgebauten Rolltrainern, einer Energieeinheit, einem Beamer, einer Soundanlage, einer Projektionsfläche und einem Laptop. Zusätzlich werden zehn Fahrräder benötigt, die auf die Rolltrainer gespannt werden. Die Teilnehmer*innen leisten Bewegungsenergie, die durch Generatoren und Wechselrichter in 230V Wechselstrom umgewandelt wird. Eine Steuerungselektronik und ein Batteriepuffer sorgen für eine sichere Spannungsversorgung der Endgeräte.

So können Groß und Klein mit Spaß und Sport einen Film zum Thema Umwelt/Klimaschutz schauen. Geplant ist eine Abendveranstaltung sowie eine Kinder-Veranstaltung, bei der ein Kurzfilm gezeigt wird und zudem mit kleinen Solarmodulen gebastelt wird.

HBG

Das Klimaschutzmanagement hat die Finanzierung des Projekts „Klima und Essen“ am Heinrich-Böll-Gymnasium Troisdorf übernommen, welches der Jahrgangsstufe 8 den Zusammenhang von Essen und Umwelt-/Klimaschutz näherbringen soll. Dafür arbeitet die Schule mit der Ökotrophologin Saskia Meyer zusammen. Am Dienstag,

den 26.04.2022 fand eine Auftaktveranstaltung für die Schüler*innen statt, um in das Thema einzusteigen. In den darauffolgenden 5 Wochen wird das Thema einmal wöchentlich in einer Schulstunde behandelt. Ziel ist es, dass die Kinder bewusster essen. Unter anderem sollen sie am Ende der Veranstaltung ihre Lieblingsgerichte in einer gesünderen und klimafreundlicheren Variante kennenlernen.



Auftaktveranstaltung „Klima und Essen“ am 26.04.2022
Foto: Martin Hundrup

Wahner Heide Tag

Am 1.Mai fand nach zweijähriger Pause wieder das Wahner Heide Fest an der Burg Wissem statt.

Das Amt für Umwelt- und Klimaschutz war zusammen mit dem Wahner Heide Portal an insgesamt drei Ständen vertreten. Neben Informationen zur neuen Kampagne „Hilf der Heide“, die der Aufklärung über richtiges Verhalten im Naturschutzgebiet dient, gab es ein Unterhaltungsprogramm für Kinder mit einem Geschützte-Arten-Glücksrad und einer Mal- und Verschönerungsaktion für Holzschmetterlinge. Das Umweltamt informierte über städtische Aktionen wie die Blühflächen, die Möglichkeit zur kostenlosen Obsternte von städtischen Flächen („Ernten in der Stadt“) und die jährliche Obstbaumaktion, bei der einmal jährlich kostenlose Obstbäume an private Gartenbesitzer abgegeben werden. Das Klimaschutzmanagement war mit Informationen zu Entsiegelung und Begrünung von Schottergärten vor Ort.

Kennzeichnung von Blühflächen mit bunten Holzschmetterlingen

Um die Aufmerksamkeit für Blühwiesen, Artenvielfalt und Biodiversität zu erhöhen, läuft aktuell eine Aktion für Kinder mit Holzschmetterlingen. Für einen Zeitraum von ca. zwei Jahren, in dem sich neuangelegte Blühwiesen erst einmal entwickeln müssen, werden Kinder aus den städtischen Kindertagesstätten und TroGaTas an der Gestaltung der Blühwiesen in den verschiedenen Stadtteilen Troisdorfs beteiligt. Die Holzschmetterlinge werden in der WIR gGmbH-Werkstatt für Integration und Rehabilitation hergestellt. Sie werden von den Kindern bunt gestaltet bevor sie auf

Metalstäben befestigt und auf den Blühflächen/Verkehrinseln aufgestellt werden. Es ist vorgesehen, dass diese im Winter eingelagert und im Frühjahr wieder aufgestellt werden. Nach einer voraussichtlichen Verwendungsdauer von ca. zwei Jahren haben sich die neu angelegten Blühflächen vegetativ und gesellschaftlich etabliert und die Schmetterlinge können von den Künstlern wieder abgeholt werden. Pädagogisch begleitet wird das Projekt von einer Naturpädagogin, welche die Kinder über die kreative Gestaltung der Schmetterlinge sowie eine ergänzende spielerische Auseinandersetzung an das Thema „Schmetterlinge“ und ihre Bedeutung für blühende Pflanzen/Wiesen heranführt.



Trogata der Janosch-Grundschule
Foto: Pressestelle Stadt Troisdorf

In Vertretung

Walter Schaaf
Technischer Beigeordneter